



LAUFEN EXTRA

FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballextra seit 1984 - Saison 2008/2009 - Laufende Nr. **0034** vom 04. Mrz. 2009

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

**1. Online - Mitteilungsblatt für Übungsleiter und Freunde der Freiluftsportarten Fußball
und Leichtathletik im Gelsenkirchener Sportpark mit dem Stadion "Auf der Reihe"**

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Kämpferisch gab sich Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski



bei seiner Ansprache am Sonntag, den 1. März auf Einladung Norbert Bauers, des Präsidenten der SSV Gelsenkirchen-Buer 07. Aber auch Gladbecks Bürgermeister (Die Stadt Gladbeck investiert zur Zeit mehrere Millionen Euro in den Ausbau der Sportanlagen für Amateurfußballer und andere Breitensportarten) zeigte sich nicht zögerlich den Amateurfußballern seine Unterstützung in diesem ungleichen Kampf gegen die DFL zuzusichern. Es waren einige Hundert Fußballer dabei, als die durch Norbert Bauer und Reiner Grundmann extra dazu gegründete AG zum Erhalt des „Amateursonntags“ aufrief. Mit zahlreichen selbstgefertigten Spruchbändern, teilweise auch in ihren Vereinsfarben ließen es sich die Sportler nicht zweimal sagen und waren zahlreich erschienen so wie auch zahlreiche Redner aus Sport und Politik.



Zahlreich vertreten: Fußballer demonstrierten auf der Löchterheide.

Das gab es in der Geschichte des Amateurfußballs noch nie. Im Stadion „Löchterheide“ wurde am 1. März 2009 gegen den Anstoß eines Sonntagsspiels der Bundesliga vor 17:00 Uhr protestiert. Offensichtlich will der DFB seine Amateure verärgern. Antifußballerischen Äußerungen wie sie DFB Präsident Dr. Zwanziger tätigte, sollen augenscheinlich eine sportlich, fußballerische Zweiklassengesellschaft erschaffen. Demnach sollen künftig Amateurteams nur noch mit 9 Mann/Frau auflaufen. Dieses würde aber auch zwangsläufig zur Folge haben, dass die Spielfelder kleiner gehalten werden müssten. Durch die sich zurückentwickelnde Kraftausdauer der Amateurfußballer im Allgemeinen sind die Plätze jetzt eigentlich schon zu groß. Im Gegensatz zu den 70er Jahren, als der Amateurfußball noch boomte und noch Zuschauerzahlen erreicht wurden die den Vereinen zur Attraktivität reichte, geht es heute im

Amateurfußball ums nackte Überleben. Es gibt kaum noch ausgebildete Trainer in Reihen der Amateure, um einen gewissen Kraftausdauerstand durch gezieltes Training zu erhalten. Auch die im allgemeinen Berufsleben weniger werdenden körperlichen Anstrengungen bringen keine Kraftprotze mehr hervor, die sonst früher noch für eine gewisse Belastbarkeit durch ihre im Arbeitsprozess (Bergbau, Eisenwerke) antrainierte Kraftausdauer als Vorbild herangezogen werden konnten.



Und darum geht es: Schon lange heißt es nicht mehr aktiv geht vor passiv. Wenn der Bezahlsender „Premiere“ am Sonntagnachmittag ab der kommenden Saison um 15:30 Uhr ein Bundesligaspiel ausstrahlt, dann werden das die Amateurvereine merken. Die Zuschauer werden wegbleiben, denn die Übertragungstechnik im heutigen TV macht aus schlappen BL-Spielen immer noch ein Superspiel. Mit mehreren Einblendungen von brisanten Szenen kann man dem Zuschauer suggerieren, dass selbst eher langweilige Spiele wie jetzt am Wochenende Frankfurt - S 04 oder München gegen Bremen Superspiele waren und somit zum Zuschauerkiller für die Amateure werden. Das schlechteste Bundesligaspiel wird durch das TV immer noch interessanter

dargestellt, als es ein Amateurspiel life erlebt vermag und somit noch dagegen halten könnte. Die Amateure befürchten daher mit Recht eine Ausblutung ihres Sports.



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

Lebenshilfe NRW beteiligt sich beim Gelsenkirchener Volkslauf am 25. April 09.

IN KÜRZE

„Mitläufer“ gesucht

Auch in diesem Jahr zeigt die Lebenshilfe wieder Sportgeist. Menschen mit und ohne geistige Behinderung werden am 25. April beim 21. Gelsenkirchener Volkslauf an den Start gehen. Um mit möglichst vielen Läufern in Lebenshilfe T-

Shirts ins Rennen gehen zu können, werden laufbegeisterte Gelsenkirchener gesucht, die dieses Projekt durch ihre Teilnahme unterstützen möchten. Informationen gibt es unter ☎ 70264020 oder neumann@lebenshilfecenter.de.

Kathrin Grevendick und Nicole Neumann von der Lebenshilfe NRW präsentieren das Plakat zum Gelsenkirchener Volkslauf bei der Besichtigung der Gegebenheiten vor Ort auf der Sport- und Naherholungsanlage „Auf der Reihe“ mit dem Gesundheitspark Nienhausen. Mit über 250 Startern aus ganz NRW werden sie am 25. April dabei sein und haben schon kräftig die Werbetrommel für ihren Auftritt gerührt. Die gesamte Organisation mit den angetretenen Helfern und Sportlern werden sich ähnlich wie am 6. Sept. 2006 die angetretenen Sportler zum 1. Motto-Lauf „Schütz die Kinder deiner Stadt!“ auf dem Rasenplatz des Stadions zu einem gemeinsamen Foto zusammensetzen. Zusammen mit dem Veranstalter DJK TuS Rotthausen drücken alle die Daumen für schönes, trockenes Veranstaltungswetter.



Nachfolgend nochmals das Bild vom ersten Mottolauf.



R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883

Haben Sie schon die richtige Foto- oder Filmausrüstung für Ihren nächsten Urlaub? Mit der neuen Technik konservieren Sie unvergessliche Momente problemlos im Handumdrehen. Ich berate Sie gerne und nehme Ihre Wünsche zur Kenntnis. Besuchen Sie mich in meinem Studio in der Gildenstraße 5, 46117 Oberhausen-Osterfeld.

Der Karstadt-Marathon-Infostand ist am Veranstaltungstag des **DLV RUN UP** am 22. März in Gelsenkirchen „AUF DER REIHE“ vor Ort: - Hier gibt es alle Infos zum Marathon und auch die Anmeldung kann selbstverständlich vorgenommen werden.



Rita Broschk, Salvatore Treccarichi, Ulrich Beuting, Matthias Kollmann und Sieghard Tinibel laden ein zum RUN UP am 22. März 2009 um 11.00 Uhr „Auf der Reihe“.

Sport- und Naherholung „Auf der Reihe“ mit dem Gesundheitspark-Nienhausen und dem Stadtpark.



Gartenbaubetriebe Alfred Verse

GE-Rotthausen – Hilgenboomstr. Tel. 0209 13 7513

Gartenbaubetriebe

Alfred Verse

Hilgenboomstraße

Telefon 0209 / 137713

Sponsor der

DJK TuS 1910

Rotthausen



Am Mittwoch, den 11. März findet der Stammtisch der Laufsportler im Sportlertreff „Haus Beckmann“ ab 19:00 Uhr statt.



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach den üppigen Feiertagen ist wieder die Vernunft bei der Ernährung angesagt. Die Rosen-Apotheke hat daher nach Karneval wieder die vielgelobte Aktion rechtzeitig zum Frühjahrsbeginn ins Auge gefasst. Die Beratungstage finden jeden Mittwochabend ab 19:00 Uhr in der Apotheke des Kirchviertels am Heinrich-König-Platz statt.



RUNNERS POINT

VELTINS ARENA

RUNNERS POINT STAFFELLAUF 09

Der packende 5 x 5 Kilometer Staffellauf für jedermann.

5 FREUNDE SOLLT IHR SEIN!

Hallo Sportfreunde, „25 Jahre Runners Point“ zum Geburtstag, das ultimative Sportereignis in Deutschland! Am 14.Juni 2009 bringen wir Euch auf die Beine

In der Arena Gelsenkirchen-Schalke - Weitere Infos unter: www.runnerspoint-staffellauf.de und in allen Runners Point Filialen

Also..... seid dabei, meldet Euch an und feiert mit uns.



**Nike Winterlaufserie des
ASV Duisburg 2009** (31. Januar, 28. Februar, 28. März)

**8 Sportler aus unseren Reihen am 28.2.2009
beim 15 km-Lauf der Duisburger Winterlaufserie
Michael Nöfer, Nicole Hildebrand und Rita Broschk mit persönlicher
Bestzeit**

Männerteam platziert sich im vorderen Drittel der Mannschaftswertung

Das Laufteam der DJK TUS Rotthausen ist beim 2. Lauf der Duisburger Winterlaufserie angetreten. Von den 13 gemeldeten Vereinsmitgliedern erschienen am Samstag 8 zum Start, während es beim ersten Lauf noch 9 waren.



Petra sorgte für entspannte Schultern unserer Rita Broschk

Claus Voß, Rita Broschk, Ulrich Beuting, Uli Braumann, Michael Nöfer, Stefan Völlmert und Salvatore Treccarichi liefen bei der Großen Serie den 15 km Hauptlauf. Nicole Hildebrand war unsere einzige Vertreterin beim 5 km Lauf der Kleinen Serie.

Außerdem reiste unser Vereinsmitglied Petra Bebensee an und betreute unsere Aktiven mit Anfeuerungsrufen und nach dem Lauf mit einem leckeren, selbstgebackenen Kuchen.

Dagegen fiel diesmal Markus Weber krankheitsbedingt aus. Kerstin und Andreas Schiweck mussten aufgrund einer Einladung verreisen und konnten ebenfalls nicht starten. Matthias Kollmann und Jan Brozio traten erneut nicht an und verpassten somit auch den 2. Lauf der Serie.

Das Fehlen von Andreas und Markus machte sich für uns sportlich besonders bemerkbar, da diese noch beim ersten Lauf der Serie unsere zweit- und drittschnellste Zeit liefen.



Uli, Ulrich, Stefan, Salvatore und Rita vor dem Start

Anders als beim ersten Lauf mit seinen eisigen Temperaturen, herrschten am Samstag vorfrühlingshafte Wetterbedingungen. Bei Temperaturen um 12 Grad und nahezu Windstille ließ es sich rund um die Duisburger Seen gut laufen. Obschon der eine oder andere Teilnehmer zu warm angezogen war und verstärkt ins Schwitzen kam. Die Bodenverhältnisse waren in Ordnung und die Berganstiege innerhalb eines Waldabschnitts kosteten nur wenige Sekunden.

Auch im Vorfeld des Wettkampfes sorgte das Abklingen des Winters für bessere Trainingsbedingungen. Im Großen und Ganzen herrschten also ideale Wettkampfverhältnisse.

Dennoch fehlten zahlreiche Sportler beim 2. Lauf der Serie. Nur 3.744 von 4.600 Sportlern gingen an den Start, während es beim 1. Lauf noch 4.013 gewesen waren. Darunter 2.114 Männer und 670 Frauen bei der Großen Serie und 507 Männer und 453 Frauen bei der Kleinen Serie. Insgesamt wurden jedoch etwa 300 Aktive mehr gezählt als im Jahr 2008, bei dem noch der Orkan Emma für Probleme gesorgt hatte.



Ein gutes Rennen absolvierte **Claus Voß**, dem es gelang als unser schnellster Mann nach 1:07:18 über die Ziellinie zu laufen.

Zwar blieb er unter seiner Bestzeit, die ihm bei der Winterlaufserie 2007 mit 1:06:35 gelang, doch im Vergleich mit der männlichen Konkurrenz erreichte er einen hervorragenden 382. Platz im guten Fünftel!



In der Serienwertung konnte sich Claus von Platz 463 auf 345 verbessern. Jetzt ist zu hoffen, dass er anders als im letzten Jahr die Serie gesund beenden kann.



Nachdem Andreas Schiweck und Markus Weber fehlten, war **Salvatore Treccarichi** unser zweitschnellster Mann. Aufgrund seines Pfeifferschen Drüsenfiebers musste Salvatore eine vierwöchige Trainingspause einlegen und hatte erst 2 Wochen vor dem Wettkampf wieder mit dem Laufen begonnen.



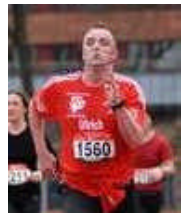
Unter diesen Voraussetzungen war Salvatore mit seiner Zielzeit von 1:11:32 Stunden zufrieden. Allerdings blieb er weit unter seinen Möglichkeiten, und zwar 5 Minuten unter seiner Bestzeit. Aufgrund seines Fehlens beim 1. Lauf, ist Salvatore zudem nicht für die Serienwertung qualifiziert.

Ebenso **Michael Nöfer**, den eine Grippe vom Start Ende Januar abhielt. Umso erfreulicher war es daher, dass Michael nur wenige Sekunden nach Salvatore in 1:11:40 das Rennen beendete. So konnte er auf der 15 km Strecke seine Bestzeit um 4 Minuten verbessern und platzierte sich unter 2.114 Männern im guten Drittel auf Rang 688!





Als vierter Mann erreichte **Uli Braumann** in 1:12:52 das Ziel und gehörte auch noch zu dem schnellsten Drittel aller männlicher Finisher. Ebenso wie Salvatore hinkte Uli seiner Bestform noch nach – immerhin fast vier Minuten langsamer als seine Bestzeit. Dennoch machte Uli in der Serienwertung einen gewaltigen Sprung nach vorne, und zwar von Platz 843 auf 706. In der Serienteamwertung rückt er als Zweitschnellster nach.

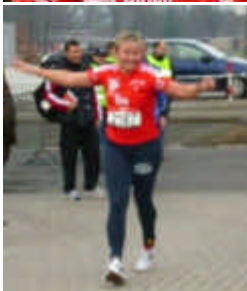
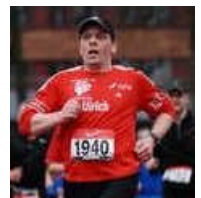


Stefan Völmert konnte wie geplant ein Tempo von etwa 5 Min/km über das gesamte Rennen halten und nach 1:15:37 Stunden die Ziellinie überqueren. Damit landete er auf Platz 1.008 im guten Mittelfeld. Da er bereits an beiden Läufen teilnahm, ist er unser drittschnellster Läufer in die Serienteamwertung. In der Serieneinzelwertung verbesserte sich Stefan von Platz 1.114 auf 914.



Unser sechster Mann war **Ulrich Beuting**, der 1:27:09 Stunden für die 15 km benötigte, und damit auch noch seiner Topform nachhinkt.

Trotzdem schaffte auch Ulrich eine Verbesserung bei der Serieneinzelwertung, und zwar von Platz 1.712 auf 1.537.

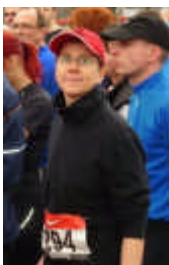


Wie bereits beim 1. Lauf der Serienwertung gelang Rita Broschk auch auf der 15 km Strecke ein gutes Rennen.

Mit einer Zeit von 1:48:21 Stunden verbuchte sie erneut eine Verbesserung ihrer persönlichen Bestzeit, diesmal um 2 Minuten. In der Serieneinzelwertung verbesserte sich Rita von Platz 676 auf 584. Damit setzt sich ihre Tendenz der Leistungssteigerung weiter fort!



Leider wird Rita beim 3. Lauf nicht teilnehmen und daher die Serie nicht beenden können, da sie statt dessen am Tag danach beim Härtesten Rennen aller Zeiten – beim Strongman Run in Weeze – für die DJK TuS Rotthausen antreten wird.



Nicole Hildebrand war wie erwähnt unsere einzige Vertreterin bei der Kleinen Laufserie. Zusammen mit 507 Männern und 453 Frauen startete sie beim 5 km Rennen. Hier erlief sie in 27:11 Minuten eine neue Bestzeit. Gegenüber dem 1. Lauf war sie immerhin 19 Sekunden schneller.

Mit ihrem Ergebnis landete sie unter den Frauen auf Rang Nr. 152 im guten Drittel. In der Serienwertung verbesserte sich Nicole vom 149. auf den 132. Platz.



In der Teamwertung des 15 km Laufes wurden wir erneut mit zwei Männerteams berücksichtigt. Das erste Team aus Claus Voß, Salvatore Treccarichi und Michael Nöfer erreichte Platz Nr. 87 unter 244 Teams. Gegenüber dem ersten Lauf (Platz 66) eine Verschlechterung, die mit dem Fehlen zweier schneller Läufer (Andreas und Markus) zu erklären ist, die nicht durch den erstarkten Michael und den noch immer geschwächten Salvatore gleichwertig ersetzt werden konnten. Uli Braumann, Stefan Völmert und Ulrich Beuting erreichten als zweites Team Rang Nr. 177.

Da nur noch vier unserer Männer für die Serienwertung qualifiziert sind, gelangte lediglich eines unserer Männerteams in der Serienteamwertung. Weder Michael, noch Salvatore nahmen am ersten Lauf der Serie teil, so dass bei der Serienteamwertung Uli Braumann und Stefan Völmert zu Claus Voß nachrückten. In der Serie fällt unser Männerteam vom 66. auf den 93. Platz zurück. Ulrich Beuting als vierter Mann wird bei der Serienteamwertung nur gewertet, wenn einer der drei anderen ausfallen sollte.

Der dritte Lauf der Duisburger Winterlaufserie ist am 28. März 2009. Auf dem Programm steht bei der Großen Serie ein Halbmarathon und bei der Kleinen Serie diesmal ein 10 km Lauf!

Hier die Ergebnisse unserer Sportler:

2. Lauf der Großen Serie am 28.2.2009 (15 km)

| Platz | Platz AK | Start Nr. | Name | AK | Verein | Netto |
|-------|----------|-----------|------------------------|-----|--------------------|----------|
| 382 | 104 | 1367 | Voß, Claus | M40 | DJK TuS Rotthausen | 01:07:18 |
| 678 | 107 | 1550 | Treccarichi, Salvatore | M35 | DJK TuS Rotthausen | 01:11:32 |
| 688 | 172 | 3264 | Nöfer, Michael | M45 | DJK TuS Rotthausen | 01:11:40 |
| 783 | 195 | 1560 | Braumann, Uli | M40 | DJK TuS Rotthausen | 01:12:52 |
| 1008 | 241 | 2009 | Völlmert, Stefan | M40 | DJK TuS Rotthausen | 01:15:37 |
| 1778 | 269 | 1940 | Beuting, Ulrich | M50 | DJK TuS Rotthausen | 01:27:09 |
| 660 | 81 | 2187 | Broschk, Rita | W50 | DJK TuS Rotthausen | 01:48:21 |

2. Lauf der Kleinen Serie am 28.2.2009 (5 km)

| Platz | Platz AK | Start Nr. | Name | AK | Verein | Netto |
|-------|----------|-----------|--------------------|-----|--------------------|----------|
| 152 | 22 | 294 | Hildebrand, Nicole | W35 | DJK TuS Rotthausen | 00:27:11 |

1. Lauf der Großen Serie am 30.1.2009 (10 km)

| Platz | Platz AK | Start Nr. | Name | AK | Verein | Netto |
|-------|----------|-----------|-------------------|-----|--------------------|----------|
| 424 | 117 | 1367 | Voß, Claus | M40 | DJK TuS Rotthausen | 00:43:37 |
| 479 | 113 | 3888 | Schiweck, Andreas | M45 | DJK TuS Rotthausen | 00:44:02 |
| 529 | 81 | 4155 | Weber, Markus | M35 | DJK TuS Rotthausen | 00:44:28 |
| 843 | 219 | 1560 | Braumann, Uli | M40 | DJK TuS Rotthausen | 00:46:51 |
| 1114 | 268 | 2009 | Völlmert, Stefan | M40 | DJK TuS Rotthausen | 00:48:41 |
| 116 | 37 | 3890 | Schiweck, Kerstin | W40 | DJK TuS Rotthausen | 00:48:49 |
| 1712 | 261 | 1940 | Beuting, Ulrich | M50 | DJK TuS Rotthausen | 00:53:50 |
| 676 | 76 | 2187 | Broschk, Rita | W50 | DJK TuS Rotthausen | 01:04:34 |

1. Lauf der Kleinen Serie am 30.1.2009 (5 km)

| Platz | Platz AK | Start Nr. | Name | AK | Verein | Netto |
|-------|----------|-----------|--------------------|-----|--------------------|----------|
| 149 | 22 | 294 | Hildebrand, Nicole | W35 | DJK TuS Rotthausen | 00:27:30 |

Große Serienwertung (1 + 2. Lauf)

| Platz | Platz AK | Start Nr. | Name | AK | Verein | Netto |
|-------|----------|-----------|------------------|-----|--------------------|----------|
| 345 | 100 | 1367 | Voß, Claus | M40 | DJK TuS Rotthausen | 01:50:55 |
| 706 | 186 | 1560 | Braumann, Uli | M40 | DJK TuS Rotthausen | 01:59:43 |
| 914 | 230 | 2009 | Völlmert, Stefan | M40 | DJK TuS Rotthausen | 02:04:18 |
| 1537 | 240 | 1940 | Beuting, Ulrich | M50 | DJK TuS Rotthausen | 02:21:00 |
| 584 | 75 | 2187 | Broschk, Rita | W50 | DJK TuS Rotthausen | 02:52:55 |

Kleine Serienwertung (1 + 2. Lauf)

| Platz | Platz AK | Start Nr. | Name | AK | Verein | Netto |
|-------|----------|-----------|--------------------|-----|--------------------|----------|
| 132 | 22 | 294 | Hildebrand, Nicole | W35 | DJK TuS Rotthausen | 00:54:41 |

Neben der sportlichen Aktivität hatten unsere Vereinsmitglieder viel Spaß bei der gemeinsamen Anreise und während des Aufenthalts auf dem Wettkampfgelände. Nachfolgende Fotos geben einen bildlichen Eindruck davon.



Salvatore, Rita und Nicole erholen sich von der Verteilung von Werbeflyern für den Gelsenkirchener Volkslauf am 25.4.2009



Stefan und Nicole vor und nach Stefans 15 km Lauf



Gruppenfoto mit Salvatore, Stefan, Nicole, Ulrich, Rita und Uli



Niedergang des FC Schalke hält weiter an. Pokalaus in Mainz. S 04 Manager Andreas Müller hier im Interview scheint seine Ohnmacht zu spüren. Am Samstag ging es noch einmal gut. Trotz schlechten Spiels gab es einen 2:1 Sieg in Frankfurt.